

[25473] In unserem Verlage erschien:

Culturbilder aus Steiermark.

Preis eleg. brosch. (290 Seiten) 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *h* in Rechnung und gegen bar.

Dieses Werk, unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben, behandelt viele wichtige Zweige des wirtschaftlichen und Kulturlebens, und enthält ein so reiches kulturgeschichtliches, volkswirtschaftliches, technisches und statistisches Material, daß es für alle, welche sich mit dem geistigen und materiellen Leben unseres Heimatlandes vertraut machen wollen, ein unentbehrliches Hilfsmittel ist.

Da wir unverlangt nichts versenden, er-
suchen wir um Ihre gef. Bestellungen.

Verlagsbuchhandlung „Lehramt“
in Graz.

Bibliographisches Bureau in Berlin.

[25714]

Für die Reise- und Bade-Saison.

Unsere früher im Kommissionsverlag von
B. Behr's Buchhandlung in Berlin debi-
tierte englische und französische Ausgabe von

Tolstoi, Kreuzersonate

geben wir jetzt in unserem Verlage heraus
und halten Ihnen solche für die Reisesaison
bestens empfohlen. Die Preise haben wir mög-
lichst billig gestellt und bitten, Ihr Lager mit
Exemplaren rechtzeitig versehen zu wollen.

**Tolstoi, Kreuzersonate. Franz. Aus-
gabe** kostet 1 *M* 50 *h* ord.;

— do. **Englische Ausgabe** kostet geb.
1 *M* 50 *h* ord.

mit 33¹/₃ % in Rechnung und 7/6 und
40% gegen bar.

Ihren Bestellungen sehen wir gern entgegen.
Berlin. **Bibliographisches Bureau**
Verlags-Abteilung.

[25680] Bar mit 50%

offeriere ich das I. Bändchen der

Sammlung plattdeutscher Dichtungen:
„Hei künmt doch“ und „dei grot Pro-
zeß“ von Dr. Sander. 75 *h*; eleg.
geb. 1 *M* 25 *h*.

Warm empfohlen von der Kieler
Zeitung, Plattdeutsch Sünndagsbladd u.
neuerdings auch von der Rostocker Zeitung
1891 vom 15. März durch Dr. P. R. wie folgt:

Sander ist ein flotter, gewandter Erzähler,
der dazu eine meisterhafte Sicherheit im Ge-
brauch unseres heimischen Dialekts zeigt. Kein
Schriftplattdeutsch wird uns aufgetischt, kein
„gebildetes Plattdeutsch“, wie es leider hier und
da sein Zwitterwesen treibt; das gesprochene
lebendige Wort tritt uns entgegen, in knorriger
Wahrheit und ehrlicher Ursprünglichkeit. Und
wie das Kleid, so die Seele. Auch im Inhalt
nichts Gemachtes, nichts Er künsteltes. Die Ge-
sichten, die uns vorgeführt werden, sind ge-
schaut, die Geschehnisse erlebt. Die Charakter-
zeichnung ist die scharf umrissene der Wirklich-
keit selber. Das gilt namentlich von der zwei-
ten Erzählung „Dei grot Prozeß“, die uns

kleinstädtisches Leben und Treiben in ergöh-
lichen Typen schildert. Dieser „Sattler Daes“
und „Aderbörger Freis“ und, wie sie sonst
noch heißen mögen, — ein jeder von uns kennt
sie, einem jeden von uns sind sie schon begeg-
net, der sich nur in Mecklenburger Kleinstädtereie
umgethan hat. Allen, die ein Herz haben für
plattdeutsches Wesen und plattdeutsche Sprache,
sei das Büchlein bestens empfohlen!

Dr. P. R.

Dieses Bändchen gebe ich vorerst nur noch
bar oder fest ab, da die Auflage zu Ende geht.
Dagegen sieht à cond. zu Diensten Band II:

Soffschläger, Kunterbunte Käuschen.
90 *h*; geb. 1 *M* 50 *h*.

Ferner von plattdeutscher Literatur:

Landois, Krisbetten. 1 *M*; geb. 2 *M*.

— **Jan van Leyden.** 1 *M*; geb. 2 *M*.

Wilhelm, Dulle Jahr. (1848). 1 *M* 50 *h*;
geb. 2 *M* 50 *h*

Ich bitte zu bestellen!

Bielefeld. **H. Schmidt's Buchh.**

[7841]

Toussaint
Langenscheidt's
Aussprache-
Bezeichnungssystem
für Engl. u. Französisch
ist das einzige, welchem eine
vollständige, einander ergänzende
Fachliteratur (Unterrichtsbücher,
Wörterbücher, Schul-Gramm. und sonstige
Hilfsmittel) zur Seite steht. Jeder Kenner
dieses Hunderttausenden geläufigen, weit ver-
breiteten Systems ist mit allen einschlägigen
Werken sofort vertraut, so daß er nicht nötig
hat, heute diese, morgen jene Aussprachebchg.
zu studieren, um — je nach Bedarf — das
Wörterbuch, die Grammatik u. u. zu benutzen.

Wie Prospekt nachweist, haben
Viele, die sich das Engl. oder Franz. nur
durch Toussaint-L.'s Aussprache-System
(nicht durch mündlichen Unterricht) an-
eigneten, das Examen als Lehrer der be-
treffenden Sprache gut bestanden.

Einige Urteile:

Herr Ob.-Studiendirektor, Geheimr. Prof. Dr. v. Willig,
Darmstadt: „Sie haben sich, hochgeehrter Herr, un-
streitig ein bleibendes Verdienst um strebsame Autodi-
dakten erworben, indem sie denselben ermöglichen, ohne
das lebendige Wort des Lehrers fremde Sprachen zu
erlernen. Das haben Sie durch die scharfsinnige Be-
zeichnung der Aussprache erreicht. Ihre Sprach-
werke werden bleibenden Wert behalten.“
(Herrn Prof. Langenscheidt.)

Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen, Berlin, XXXIV, 5:
„Toussaint-Langenscheidt's Original-Unterrichts-Bücher
haben sich einen Weltruf erworben durch die vortreffliche
Bezeichnung der Aussprache.“

Herr Dr. v. H. von Skerst, Kais. Hofgerichts- u.
Ratsadvokat zu Riga: „Im Gespräche mit Engländern
bin ich häufig gefragt worden, wie lange ich mich in
England aufgehalten habe, um mit einer so guten Aus-
sprache anzueignen. Wenn ich dann der Wahrheit ge-
mäß erklärte, daß ich auch die Aussprache einzig
und allein Ihren Büchern verdanke, wollte mir
niemand glauben.“

Langenscheidt'sche Berl.-Buchhdlg.

Berlin SW 46, Halleischestr. 17.

Nachtigal-Denkmal.

[25683]

Wir empfehlen:

Photographien

des am 28. Juni hier enthüllten
Nachtigal-Denkmal's.

Cabinet 75 *h*; gr. Oktav 1 *M* 25 *h* bar.

Das Denkmal, errichtet von Freunden und
Berehrern und den Korpsstudenten deutscher
Universitäten, besteht aus einer Erzbüste Nach-
tigals auf viereckigem Unterbau.

Stendal.

Franzen & Grosse'sche Sort.-Buchhandlung.

Die Bayreuther Festspiele

[25640]

geben Gelegenheit zur erneuten lohnenden
Verwendung für:

Wagner'sche Kunst und wahres Christenthum.

Von

H. Ehrlich.

32 Seiten. 60 *h* ord., 45 *h* netto,
bar 7/6 à 40 *h*.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

List & Francke.

[25100] Den

Kommentar

zum Reichsgesetz betreffend
die

Gewerbegerichte

von Landrichter **J. Haas.**

Preis geb. 5 *M*; geb. 6 *M*.

können wir noch in mässiger Anzahl in Kom-
mission geben und bitten zu verlangen.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

== 7/6 mit 50% bar. ==

[25260]

In meinem Verlage erschien:

Welt-Flaggenkarte.

Die Handels- u. Kriegsflaggen aller
seefahrenden Nationen.

72 Abbildungen

in lithogr. Farbendruck.

50 *h* ord., 35 *h* no., 30 *h* bar.

7/6 mit 50% bar.

E. Behre's Verlag in Mitau.